



Foto: Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller

„Hallo Mama, hallo Papa“ – so zwitschert das kleine gelbe Küken, das gerade frisch aus dem Ei geschlüpft ist: ein Song von Rolf Zuckowski, kunstvoll verewigt in einer Spieldose aus Holz.

## Sag's mit Musik!

Bis ins Jahr 1899 reicht die Geschichte der Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller. Ringo Müller ist bereits die vierte Generation, die in Seiffen moderne und traditionelle Aspekte gekonnt in das breite Sortiment aus Räuchermännchen in Exklusivausführung, Pyramiden, Nussknacker, Spieldosen, Osterschmuck bis hin zu Schwibbögen der Extraklasse einbringen.

Unter der Bezeichnung „Hallo Mama! Hallo Papa! – Vogelhochzeit mit Liedern von Rolf Zuckowski“ erscheint die Motivplattform für elektronische Spieldosen. Das bekannte Singspiel des berühmten Künstlers, der auch die Idee zur figürlichen Umsetzung dieser Nestszene lieferte, enthält herzerfrischende Aufnahmen, die Kinder besonders zum Miterleben anregen.